Das bewegt uns ...

Was haben moderne Sportschuhe und Sitzmöbel gemeinsam – eigentlich nichts. Der Bürostuhlspezialist Wagner überzeugt vom Gegenteil, denn der neue 3D-Sitzhocker W³ ist mit seiner neuartigen „Sportschuh-Sohle“ eine Besonderheit. FACTS hatte den 3D-Sitzhocker im Test.

Rückenschmerzen sind die Volkskrankheit Nummer eins. Hauptverursacher dafür sind häufig Bewegungsmangel und ein falsches Sitzverhalten. Dass der Rücken des Menschen nicht für das Sitzen gemacht ist, weiß zwar jeder, doch oft wird lieber über Schmerzen gejammert als dagegen etwas getan.

ÖFTER MAL AUFSTEHEN

Dabei könnte es doch so einfach sein: tagsüber öfter mal aufstehen und sich bewegen und zudem bei der Wahl von Büromöbeln auf Ergonomie achten. Die Büromöbelindustrie bietet mittlerweile eine Vielzahl an bezahlbaren Produkten, wie etwa höhenverstellbare Schreibtische, ergonomische Bürostühle und vieles mehr an, was den Gesundheitsproblemen entgegensteuern kann. Darüber hinaus sind einige Arbeitgeber auch bereit, in ergonomisches Büroequipment zu investieren, um ihren Mitarbeitern Gutes zu tun und um die Kosten zu sparen, die durch krankheitsbedingte Ausfälle entstehen würden.

Einer der Experten für ergonomisches Sitzen ist das Unternehmen Wagner aus Langenneufnach bei Augsburg, dem es in diesem Bereich immer wieder gelingt, Innovationen vorzustellen. Den neuen 3D-Sitzhocker W³, den das Unternehmen nach dem Motto „Sitzen in Bewegung auf sehr hohem Niveau“ entwickelt hat, wollten sich die FACTS-Redakteure einmal näher ansehen.

Hierbei handelt es sich um einen Steh-Sitz-Hocker, der ein dreidimensionales Sit-

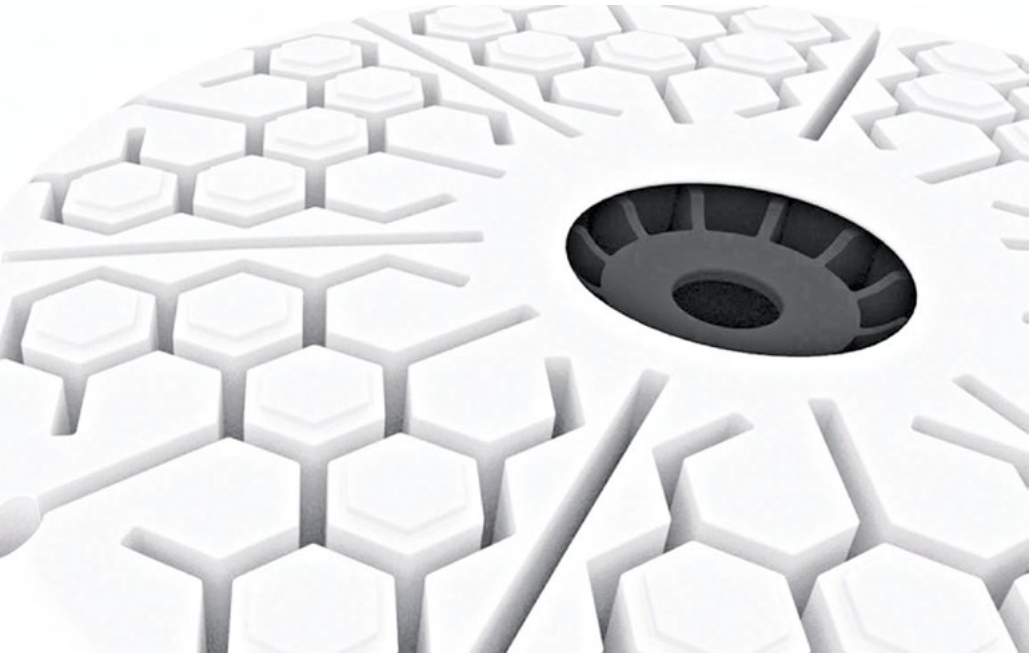
zen ermöglicht. Das Besondere am W^3 ist allerdings die zum Patent angemeldete Sohle. Sie ist aus thermoplastischen Kunststoffen geformt und in einzelne Segmente unterteilt. Wie ein Turnschuh auf dem glatten Boden einer Sporthalle passt sie sich dem Untergrund und der Neigung flexibel an. So begünstigt der Hocker ein dynamisches Bewegungsverhalten, ohne dass er verrutschen kann. Die starre Verbindung des Hockers zum Boden wurde entkoppelt, was den Anwender zu Mikrobewegungen während des Sitzens (und Stehens) animiert.

EIN ECHTER HINGUCKER

Aber nicht nur das: Aufgrund der besonderen Designs von Sohle und Sitz wird der W^3 zum Hingucker in jedem Büro. Besonders gut haben der Redaktion die unterschiedlichen Bezugsstoffe gefallen. Erhältlich sind ein grüner Bezug für die Kombination mit grünen Kunststoffeinlagen am Fuß, ein oranger Bezug für die Kombination mit orangen Kunststoffeinlagen im Fuß und ein schwarzer Bezug für die Kombination mit schwarzen und weißen Kunststoffeinlagen im Fuß. Zudem bietet Wagner auch eine Version in Leder an. Der neue Sitzhocker von Wagner ist mit einer Höhenverstellung von 57 auf 79 Zentimeter ausgestattet, die der Anwender über einen leicht erreichbaren Hebel unter der Sitzfläche vornehmen kann. Da der W^3 nicht schwer ist, lässt er sich vom „Besitzer“ von einem zum nächsten Einsatzort einfach mitnehmen.

Klaus Leifeld ■

FIT WIE EIN TURNSCHUH: Die Sohle des W^3 ist dem Profil eines Sportschuhs nachempfunden.



FAZIT

Für alle, die viel im Stehen arbeiten oder einen höhenverstellbaren Schreibtisch besitzen, ist der W^3 von Wagner eine gute Entscheidung. Der Sitzhocker ermöglicht ein dynamisches und zugleich weiches Sitzen sowie Stehsitzen. Darüber hinaus ist er stabil gebaut und seine Materialien sind von höchster Qualität.

Produkt: W^3
Beschreibung: Sitzhhocker
Anbieter: Wagner
Preis: ab 245 Euro exkl. MwSt.
Kontakt: www.wagner-living.de

BEURTEILUNG

Verarbeitung:	★★★★★★
Sicherheit:	★★★★★★
Design:	★★★★★★
Preis/Leistung:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	**sehr gut**